



NR. 2 · APRIL / MAI 2024 · D 1031 E
DEUTSCH-KURZHAAR-KLUB UND JAGDGEBRAUCHSHUNDVEREIN

MITTEILUNGEN ERSTER FRANKFURTER JAGDKLUB

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Ersten Frankfurter Jagdklub am 14. März 2024

Unser erster Vorsitzender Reinhard Liebe eröffnete um 20.00 Uhr die Versammlung.
Anschließend erfolgte die „Begrüßung“ musikalisch durch unsere Bläser.
Anträge lagen nicht vor. Es gab keine Einwände gegen die Tagesordnung.

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Liebe Klubmitglieder und Gäste, zu unserer diesjährigen Hauptversammlung darf ich sie hier und heute als 1. Vorsitzender zum zwölften Mal recht herzlich begrüßen. Den Bläsern danke ich schon vorab für den musikalischen Rahmen.

TOP 2

Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Stimmberechtigung

Ich stelle fest, dass die Einberufung zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß erfolgt ist. Anträge von Klubmitgliedern liegen nicht vor. Von Seiten des Vorstandes wird der Antrag auf Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes, des Ältestenrates und der Kassenprüfer gestellt.

Ich bitte sie gemäß §6 unserer Satzung die Berichte des geschäftsführenden Vorstandes sowie den Bericht der Kassenprüfer entgegenzunehmen und bei Übereinstimmung dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Werden gegen die Tagesordnungspunkte Einwände erhoben, wenn Nein, dann gebe ich nun die Zahl der Stimmberechtigten laut der mir vorliegenden Anwesenheitsliste bekannt. Es sind 24 Mitglieder erschienen. Ich

stelle fest, dass die Versammlung damit beschlussfähig ist.

TOP 3

Totenehrung

Im Jahre 2023 ist kein Mitglied des Ersten Frankfurter Jagdklubs verstorben.

TOP 4

Bericht des 1. Vorsitzenden

In meinem zwölften Bericht als Vorsitzender des Ersten Frankfurter Jagdklubs möchte ich Ihnen einen Überblick über die im letzten Jahr angefallenen Arbeiten geben.

Die normalen Tätigkeiten des Vereinsvorsitzenden wie Einberufung und Themensetzung von Vorstandssitzungen, Terminabstimmungen mit den Ressortleitern, Telefonate und Beantwortung von Emails konnten wieder in normalen Umfang erfolgen. Aktualisierung unserer Mitglieder-Datenbank durch Austritte bzw. Neueintritte und Meldung an den LJV-Hessen und den Deutsch-Kurzhaar-Verband sind weitere Vorgänge.

Im März habe ich an der Hauptversammlung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes in Dipperz-Friesenhausen und der JHV des JGHV in Fulda teilgenommen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden zehn Sitzungen des geschäftsführenden

Vorstandes durchgeführt. Ein recht aufwendiger Teil dieser Vorstandssitzungen ist die Gestaltung der Klubmitteilungen. Die postalische Zustellung kann manchmal etwas verzögert sein, deshalb für ganz Eilige, auf der Homepage des EFJK ist die neue Ausgabe der Klubmitteilung etwa eine Woche vorher zu sehen. Hier gilt mein Dank Herrn Jürgen Roth, der unsere Homepage gestaltet hatte und weiterhin die PDF-Dokumente schnellstmöglich auf der Website des EFJK veröffentlicht.

Nach den Einschränkungen der Vorjahre wurden im Jahr 2023 wieder Klubabende durchgeführt. Im August haben wir wieder unser Sommerfest als „Frankfurter Abend“ bei Karlheinz Roth gefeiert. Das Essen wurde bis auf den geringen Eigenanteil vom Verein gesponsert und der zum Ausschank kredenzte Apfelwein wurde vom Klub komplett gespendet. Bei gutem Wetter hatten die anwesenden Mitglieder und Gäste einen sehr vergnüglichen Abend.

Hundeprüfungen und die Zuchtschau konnten wieder unter Normalbedingungen erfolgreich abgehalten werden.

Die diesjährige Hubertusfeier fand im Restaurant Bommersheim in Eschborn-Niederhöhn statt. Es sollten zwei Mitglieder für 40 Jahre, drei Mitglieder für 50 Jahre und zwei Mitglie-

der für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Leider konnten nicht alle Jubilare persönlich teilnehmen. Den Nichtanwesenden wurden die Urkunden und Ehrennadeln auf postalischem Wege nachgereicht.

Der Ablauf des Abends mit Sekt-Empfang und anschließendem gemeinsamen Essen kam bei den zahlreich erschienen Gästen sehr gut an. Insbesondere die Übernahme der Kosten des reichhaltigen Buffets durch den Verein fand großen Zuspruch.

Mitgliederentwicklung 2023:

Im Jahr 2023 hatten wir

7 Neueintritte

8 Austritte

Gesamtmitgliederstand: 155 (laut LJV-Liste)

Davon 111 Erstmitglieder, 44 Zweitmitglieder und 1 Ehrenmitglied

Jungjägerausbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Im vergangenen Jahr konnten wir für den Ausbildungskurs keinen Kandidaten melden. Der Kurs wird vom Jäger Verein Frankfurt Nord-Ost ausschließlich mit Referenten aus dem eigenen Verein durchgeführt.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit bedanken. Trotz einiger Widrigkeiten haben wir versucht die notwendigen Arbeiten immer termingerecht und vernünftig zu erledigen.

Ich hoffe, dass das gute Verständnis und die gute Zusammenarbeit auch im neuen Vorstand vorhanden sein wird.

Reinhard Liebe
1. Vorsitzender

TOP 5

Bericht des Kynologischen Obmanns

Wie alljährlich beginnt das Kynolog. Jahr mit dem Beginn des Lehrgangs für die Derby/VJP Prüfung am 20.03.23 in der Liederbachhalle mit 22 Teilnehmern. Anschließend folgten die Jahreshauptversammlungen in Dipperz am 18.03.23 für den DK-Verband und Fulda am 19.03.23 für den JGHV.

Im Jahre 23 hatten wir eine Derby/VJP Prüfungen angesetzt mit 15 gemeldeten Hunden. Am 22.04.23 14 Hunde haben die Prüfung bestanden. Geprüft wurde in den Revieren Ober und Unterliederbach. Karben Burggräfenrod und Dortelweil.

Die Zuchtschau mit 14 Hunden wie gewohnt, wieder auf dem Boxerplatz in Kelheim/Fischbach mit der Bewirtung durch den Boxerklub.

Als Spezialzuchtrichter fungierte Andreas Thomschke und Rudi Fisch, beide Mitglied im Präsidium des DK Verbandes.

Bei den Solms,AZP und HZP Prüfungen gab es einen Prüfungstermine am 16.09.23. Bei diesen Prüfungstag wurden 11 Hunde geprüft, bestanden haben 5

Die 86. VGP am 07. und 08.10.23 mit ÜF/TF wurde in Karben abgehalten mit 8 gemeldeten Hunden. Bestanden haben die sogenannte Meisterprüfung 6 Hunde.

In allen Revieren war der Niederwildbesatz gut. Und wir bedanken uns bei den Revierinhabern Herr Rüdiger Weisensee, Martin Schäfer, Johannes Tekotte, Sven Halupczok und Nyree Baier.

Unsere Übungsreviere sind Sossenheim hier gilt unser Dank Berthold Fieger und Karben bei Rüdiger Weisensee für die VGP.

Im Zuchtwesen hatten wir in 23 einen Wurf. Am 18.03.23 bei unserem Zuchtwart Rüdiger Weisensee aus der Verbindung Gaya vom Goldberg und Bozo von Odins Wald gab es 11 Braunschimmel Welpen. Einen sehr ausgeglichener Wurf. Die Welpen konnten alle an Jäger abgegeben werden.

An Wasserübungstagen waren es 9 Termine am Haubenmühlenteich. Hier waren die Termine immer voll belegt.

Am 12. – 14.10.23 war die 45. Dr.Kleemann Zuchtausleseprüfung im Emsland beim Kurzhaarklub Kurzhaar Voran, um Gehlenburg und Surwold. Der EFJK war mit zwei Richtern beteiligt. An Hunden konnten wir leider keinen vorstellen. Insgesamt wa-

ren 47 Hunde angetreten, bestanden haben 29.

Alle Termine sind im Hessenjäger, im Jagdgebrauchshund in Heft Nr. 3 veröffentlicht, sowie in den Klubnachrichten und auf der Internetseite des DK Verbandes.

Über alle Prüfungen und Veranstaltungen wurde in den Klubnachrichten ausführlich berichtet.

TOP 6

Bericht des Schatzmeisters

Mit Einnahmen von 25 149,15 € und Ausgaben von 24 474,64 € haben wir das vergangene Jahr rechnerisch mit einem Überschuss von gut 670 € abgeschlossen, wie aus dem Ihnen vorliegenden Jahresbericht hervorgeht.

Die Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge sind um 1700 € im Vergleich zu 2022 gesunken. Da es 2022 viele neue Mitglieder gab, erhöhten sich auch die Einnahmen aufgrund der fälligen Aufnahmegebühren. Die Beiträge für LJV, JGHV, DK-Verband sowie für Versicherungen sind dadurch auch gestiegen. Weiterhin musste zwei Mitgliedern der Jahresbeitrag sowie die Aufnahmegebühr erstattet werden, da sie aus Versehen doppelt eingezogen worden sind.

Die Kosten für die Klubmitteilungen sind im Vergleich zu 2022 um 100 € gestiegen.

Die Kynologie schließt ebenfalls mit einem positiven Ergebnis von gut 580 € ab. Einnahmen und Ausgaben liegen aber deutlich unter dem Niveau von 2022. Grund dafür ist die deutlich gesunkene Anzahl an Hunden auf Prüfungen und im Lehrgang. Im Vergleich zu 2022 ist ein zusätzlicher Kostenpunkt in der Kynologie aufgelistet, die Teichbenutzungsgebühr für den Haubenmühlenteich. Während in den vergangenen Jahren die Teichgebühr direkt an den Teichterminen abgerechnet worden ist, wird ab 2023 am Ende des Jahres eine Jahresrechnung vom Teich gestellt.

Das Schießwesen, die Schießkinobesuche im September und Oktober, schließt mit einem Minus von 40 € ab. Dies liegt vor allem am gestiegenen Preis des Schießkinos. Weiterhin wa-

ren am zweiten Termin im Oktober nicht alle Plätze besetzt.

Die Verwaltungskosten sind gegenüber 2022 um 500 € gestiegen. Die größten Punkte waren hier die Kosten für das stattgefundene Sommerfest sowie die Hubertusfeier, bei der das gesamte Buffet vom Verein bezahlt worden ist.

An Spenden konnten wir gut 430 € verbuchen. Dafür herzlichen Dank allen Gebern! Wegen der anhaltenden Ausgabendisziplin meiner Vorstandskollegin und – Kollegen, für die ich danken möchte, fällt die Bilanz wieder erfreulich aus.

In der Vermögensaufstellung ist ersichtlich, dass unsere Reserve von nunmehr ca. 61.500 € weiterhin auf dem Girokonto liegt. Wir sind aber gerade dabei ein Tagesgeld-Konto zu eröffnen, um zumindest für einen Teil des Guthabens ein Paar Zinsen zu bekommen. Für das laufende Jahr rechnen wir steigenden Einnahmen und Ausgaben, da eine höhere Teilnehmerzahl an Lehrgang und Prüfungen erwartet wird, und haben das Budget darauf ausgerichtet.

TOP 7

Bericht der Schützen

Unsere zwei Termine im Schießkino in Steinbach (19.09. und 24.10.2023) wurden gut besucht. Die Schützen konnten ihre Schießfertigkeit überprüfen und ihre Eignung für die Drückjagdsaison unter Beweis stellen. Für die Termine im Jahr 2023 war eine telefonische Anmeldung obligatorisch und hat sich auch bewährt.

TOP 8

Bericht der Bläser

Leider sind die Aktivitäten der Bläser weiterhin rückläufig. Es sind nur noch ganz wenige klubeigene Bläser, die uns bei unseren Aktivitäten unterstützen.

Ich bitte daher auch, die Liste der aktiven Bläser im Klubverzeichnis zu überprüfen und zu korrigieren.

Bei den Veranstaltungen des EFJK unterstützen uns einige Gastbläser, worüber wir sehr erfreut und dankbar

sind. Übungsabende finden nur noch gelegentlich im Jagdhaus von Jürgen Stahl in Langen statt. Es wäre wünschenswert, wenn sich irgendwann mal eine junge Truppe zusammenfinden würde, damit diese schöne Brauchtum erhalten bleibt.

Wir Bläser wollen dennoch bemüht sein auch weiterhin die Aktivitäten des Klubs zu unterstützen.

Ich wünsche Euch allen Gesundheit, Erfolg, und viel Waidmannsheil im neuen Jagdjahr

Euer Karlheinz Menzer.

Top 9

Bericht der Kassenprüfer

Erster Frankfurter Jagdclub e.V.
Für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die in der Jahreshauptversammlung 2023 bestellten Kassenprüfer, Susanne Hörr und Dr. Siegbert Kastaun, haben am Mittwoch, den 28. Februar 2024 in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr auftragsgemäß die Geldgeschäfte des EFJK geprüft.

Die Prüfung fand in der Bauernschänke Eschborn, Hauptstraße 19 in 65760 Eschborn statt.

Geprüft wurde das Konto der Frankfurter Sparkasse. Ebenso wurde der Bargeldbestand in Höhe von Euro 2.176,17 manuell bestätigt. Gleichzeitig wurden das Festgeldkonto und die Habenzinsen überprüft.

Die Buchungsvorgänge im Konto der Frankfurter Sparkasse sind vollständig mit den Geschäftsvorgängen abgeglichen worden. Die EDV-geführten Auflistungen und Belegnummern sind eindeutig gekennzeichnet und übereinstimmend. Sie wurden dem Kontenplan sachlich zugeordnet. Unstimmigkeiten konnten nicht festgestellt werden. Die Anfangszahlen und die Endzahlen stimmten mit den vorgelegten Buchungszahlen überein. Das Konto wurde über den genannten Zeitraum ordnungsgemäß, sehr ordentlich und übersichtlich geführt.

Es war festzustellen, dass die zur Verfügung stehenden Geldmittel

korrekt und verantwortungsvoll eingesetzt wurden. Das haben unsere Rückfragen zu den verschiedenen Ausgängen klar ergeben.

Die Präsentation der Prüfungsunterlagen war - wie bei den Prüfungen der vergangenen Jahre - vorbildlich und lückenlos.

Hierfür sei dem Schatzmeister, Maximilian Werner Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Die Prüfer schlagen der Versammlung am 14. März 2024 vor, den Schatzmeister zu entlasten.

Eschborn, den 28. Februar 2024

Die Kassenprüfer:
Susanne Hörr,
Dr. Siegbert Kastaun

TOP 10

Aussprache

Keine Wortmeldungen

Top 11

Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer Susanne Hörr und Dr. Siegbert Kastaun beantragten die Entlastung des Vorstandes, diesem wurde ohne Enthaltungen und Gegenstimmen zugestimmt.

Top 12

Wahl eines Wahlleiters

Kurt Becker wird als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Top 13

Wahl des geschäftsführenden Vorstandes

1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, kynologischer Obmann, Schatzmeister, Schriftführer

1. Vorsitzender: Reinhard Liebe
22 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

2. Vorsitzender: Christoph Kühnl
einstimmig

Kynologischer Obmann: unser langjähriger Kynologischer Obmann Karlheinz Roth legt sein Amt nieder. Der 1. Vorsitzende Reinhard Liebe bittet um Vorschläge für einen neuen Kandidaten. Leider erklärt sich keiner der

Anwesenden bereit dieses Amt zu übernehmen.

Schatzmeister: Maximilian Werner
23 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Schriftführerin: Susanne Rohländer
23 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Top 14

Wahl des Ältestenrates

Karlheinz Menzer, Kurt Becker und Jürgen Stahl stehen weiterhin zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt.

Top 15

Wahl der Kassenprüfer

Susanne Hörr und Dr. Sigbert Kastau wurden mit 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen in ihrem Amt bestätigt.

Top 16

Verschiedenes

Reinhard Liebe spricht die mangelnde Teilnahme an den Klubabenden an. Daraus ergibt sich auch ein Problem mit der Themenwahl. Wenn wir einen Referenten einladen und der dann vor weniger als 10 Mitgliedern spricht ist das nicht durchführbar. Danach bedankt er sich bei Karlheinz Roth für die langjährige gute Zusammenarbeit. In seiner Tätigkeit als Kynologischer Obmann hat Karlheinz das Ansehen des Ersten Frankfurter Jagdklub im kynologischen Prüfungsgeschehen und in der Verbandsarbeit sehr erfolgreich vorangebracht. Dem scheidenden Zuchtwart Rüdiger Weisensee dankt er für seinen züchterischen Einsatz, der Betreuung des Zuchtgeschehen und

der großzügigen Revierbereitstellung bei Prüfungen. Er spricht auch das nun freie Amt des Zuchtwartes an, wir werden versuchen Karlheinz Roth dafür zu gewinnen.

Am Ende der Versammlung verabschiedet sich Karlheinz Roth nach 16 Jahren von seiner Tätigkeit als Kynologischer Obmann. Er sagt, dass er sein Amt immer gerne und mit viel Engagement ausgeübt hat, es jetzt aber an der Zeit ist ein neues Team zu installieren.

Um 21.10 Uhr beendet unser 1. Vorsitzender Reinhard Liebe die Jahreshauptversammlung 2024.

Reinhard Liebe
(1.Vorsitzender)
Susanne Rohländer
(Schriftführerin)

Verabschiedung unseres kynologischen Obmanns Karlheinz Roth

Lieber Karlheinz, an unserer Jahreshauptversammlung hast du dich nach 16 Jahren als unser kynologischer Obmann verabschiedet. Kennengelernt habe ich dich als Jungjägerin; im Rahmen meines Jagscheinlehrgangs habe ich an den Prüfungen Derby und Solms teilgenommen. Das war vor 14 Jahren. Als ich zur Schießübungsstunde ging, kamst du aus Ronny Ziemainz Geschäft. Meine Hündin war gerade verstorben und ich wollte mir endlich den Wunsch eines DK erfüllen. Ich sprach dich an, und bat dich um Rat. Dein Rüde Plato hatte gerade Biene vom Goldberg gedeckt, und du hast mir angeboten, dein Erstauswahlrecht an mich weiterzugeben. Wir fuhren 2-mal gemeinsam zu den Welpen und 8 Wochen später kam Ayla vom Goldberg in unser Haus. Was für eine Umstellung. Bis dahin hatte ich immer Hütehunde...

Dank deiner ausdauernden Unterstützung habe ich diesen Hund bis zur IKP geführt, die wir leider nicht bestanden haben.

Als ich völlig unerfahren auf dem Derby herumgestolpert bin, hast du zum Obmann (Reinhard Liebe) gesagt, er solle sich darum kümmern, dass der Hund die Hasenspur macht, ich solle schließlich mal Richterin werden. Damals wusste ich gar nicht was du damit meinst.

Wir haben dann zusammen mit Karin Spellucci die Hundeführerlehrgänge geleitet, ich habe meinen Richter gemacht, du hast dich um die Prüfungen und die VGP Hunde gekümmert, Karin und ich uns um die Derby und VJP Hunde.

In all diesen Jahren konnte ich mich immer darauf verlassen, dass am Prüfungstag alles geregelt war. Letztes Jahr bist du „noch schnell“ an die holländische Grenze gefahren, um Fasane für die Prüfung zu holen. Du hast

dich um die Enten und deren Unterbringung gekümmert (an dieser Stelle auch einen großen Dank an unseren Klubbruder Jürgen Zink, der die Enten für uns unterbringt und versorgt)

Du hast die Richter eingeladen und mit viel Sachverstand und Menschenkenntnis die Gruppen zusammengestellt, du betreust immer noch die Richteranwälter in unserem Verein.

All das und noch viel mehr hast du mit Ruhe und einer mir unverständlich großen Geduld für uns gemacht. Dafür und vor allem für deine Unterstützung bei meiner Ausbildung möchte ich dir an dieser Stelle von ganzem Herzen danken.

Ich habe mich bereit erklärt zusammen mit unserem Kassiere Maximilian Werner und unserem neuen 2. Vorsitzenden Chrisotph Kühnl die Lücke die du hinterlässt zu füllen. Also machen wir jetzt zu dritt das was du alleine gemacht hast und wir haben wahrlich genug zu tun.

Ich hoffe wir können dich als Zuchtwart gewinnen und vor allem hoffe ich, dass du uns als Ratgeber erhalten bleibst. An dieser Stelle möchte ich auch erwähnen, dass wir deine Partnerin, Karin Christoph, auf unseren Prüfungen als Herrin der Ergebniseingabe sehr vermissen werden. Es war immer sehr schön mit dir zusammen zu arbeiten, liebe Karin!

Dein „Kynologisches Büro“ ist gestern zu Maximilian Werner und mir umgezogen, jetzt müssen wir unseren Weg finden die Prüfungen des EFJK weiterhin so korrekt ablaufen zu lassen, wie die DK Gemeinde das unter deiner Führung gewohnt war.

Vielen herzlichen Dank für Alles

Susanne Rohländer

JAHRESBILANZ

Erster Frankfurter Jagsklub e.V.

Jahresabschluss 2023

<u>EINNAHMEN</u>		<u>AUSGABEN</u>		
1. Beiträge		1. Beiträge		
		Beiträge LJV	5.768,00 €	
		Versicherungen	383,54 €	
		DK-Verband Beiträge	680,00 €	
		JGHV Beiträge	548,00 €	
		Gebühr Beitragsstornierungen	17,85 €	
		Stornierung/Erstattung Beitrag	659,00 €	
	14.828,35 €		8.056,39 €	6.771,96 €
	14.828,35 €			
2. Inserate		2. Klubmitteilungen		
	240,00 €	Layout Klubmitteilung	1.080,00 €	
		Druckkosten Klubmitteilung	1.460,55 €	
		Versand	1.749,54 €	
	240,00 €		4.290,09 €	- 4.050,09 €
	240,00 €			
3. Kynologie		3. Kynologie		
Nenngeld Prüf./Zuchts.	4.620,00 €	Reisekosten	676,00 €	
Richterspenden	664,30 €	Richterspesen	2.580,10 €	
Hundelehrgang	2.800,00 €	Hundelehrgang	900,00 €	
Schleppwild/Enten	550,00 €	Schleppwild/Enten	569,40 €	
		Prüfungswild	400,00 €	
		Bewirtung/Raummiete	1.182,00 €	
		Präsente	472,50 €	
		Zuchtschau Platzmiete	100,00 €	
		JGHV Stammbuch	90,00 €	
		Kurzhaar-Blätter	387,80 €	
		Teichbenutzung	390,00 €	
		Zuchtbücher	64,20 €	
		Zuschuss Kleemann	400,00 €	
		Urkunden/Formulare/PO	139,00 €	
	8.934,30 €		8.351,00 €	583,30 €
	8.934,30 €			
Teichgebühr	300,00 €	4. Schießwesen		
		Standgebühren	560,00 €	
PO	- €		560,00 €	- 140,00 €
	8.934,30 €			
	8.934,30 €			
4. Schießwesen		5. Bläser		
Nenn gelder	420,00 €		- €	
	420,00 €	6. Verwaltung		
	420,00 €	Urkunden und Nadeln	45,10 €	
		Klubabende/Hubertusfeier	1.662,70 €	
		Öffentlichkeitsarbeit	208,89 €	
		Reisekosten	30,00 €	
		Büromaterial	204,88 €	
		Porto	34,95 €	
		Kontogebühren	205,64 €	
		Sommerfest	825,00 €	
	- €		3.217,16 €	- 2.927,16 €
	- €			
5. Bläser		7. Spenden		
	- €		- €	
6. Verwaltung		=====		
Erstattungen Sparkasse	- €	Ausgaben Gesamt	24.474,64 €	674,51 €
Sommerfest	290,00 €			
	290,00 €			
	290,00 €			
7. Spenden				
	436,50 €			
	436,50 €			
	436,50 €			
Einnahmen Gesamt	25.149,15 €			

Aufgestellt und für die Richtigkeit, Kelkheim, den 02.01.2024, Maximilian Werner, Schatzmeister

JAHRESBILANZ

Erster Frankfurter Jagdklub e.V.

Jahresabschluss 2023

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Anfangsbestand 01.01.2023		Endbestand 31.12.2023	
1. Konto Frankfurter Sparkasse	62.179,11 €	1. Konto Frankfurter Sparkasse	61.542,87 €
2. Sparbuch	157,05 €	2. Sparbuch	157,05 €
3. Barkasse	865,42 €	3. Barkasse	2.176,17 €
4. Sachwerte	177,56 €	4. Sachwerte	177,56 €
	<hr/>		<hr/>
	63.379,14 €		64.053,65 €
 Forderungen	 - €	 Forderungen	 - €
 Gesamt	 64.053,65 €	 63.379,14 €	
		<hr/>	674,51 €

Aufgestellt und für die Richtigkeit, Kelkheim, den 02.01.2024, Maximilian Werner, Schatzmeister

Der neue Vorstand des EFJK



v.l.: Susanne Rohländer (Schriftführerin), Reinhard Liebe (1. Vorsitzender), Christoph Kühnl (2. Vorsitzender), Maximilian Werner (Schatzmeister)



Geburtstage im April

01. 04. 1985 Arnold Bauer
 03. 04. 1983 Johannes Tschesche
 04. 04. 1961 Brigitte Steinl-Roth
 06. 04. 1942 Günter Lingenberg
 08. 04. 1959 Dr. Wolf-Dieter
 Heidemann
 09. 04. 1973 Dr. Thies Langmaack
 09. 04. 1980 Sarah Kühnl
 11. 04. 1984 Dr. Katharina Carstensen
 13. 04. 1952 Otto Klingenschmitt
 14. 04. 1964 Hans-Jürgen Maier
 16. 04. 1971 Martin Lüdge
 16. 04. 1967 Rüdiger Schönig
 16. 04. 1972 Sabine Schermaul
 18. 04. 1949 Rüdiger Kraus
 19. 04. 1978 Paul Przybysz
 23. 04. 1978 Uta Erbe
 23. 04. 1945 Werner Stapp
 24. 04. 1939 Dr. Joachim Wortmann
 28. 04. 1970 Andreas Hauptmann

Geburtstage im Mai

02. 05. 1970 Christian Marx
 02. 05. 1969 Yvonne Gregorius
 02. 05. 1976 Niels Wildberger
 03. 05. 1958 Dr. Tankred Hübner
 09. 05. 1973 Thilo Beier
 09. 05. 1953 Dr. Gösta Strasding
 11. 05. 1962 Peter Netsch
 14. 05. 1945 Dr. Wolfgang Tischler
 15. 05. 1946 Dr. Hans Gerhard
 Heuser
 17. 05. 1961 Jörg Lehberger
 19. 05. 1966 Andreas Bilz
 20. 05. 1982 Judith Friedrich
 24. 05. 1937 Werner Pulver
 24. 05. 1956 Christa Merkel
 26. 05. 1970 Roswitha Keppler-
 Junius
 31. 05. 1940 Ulrich Haindl

Terminkalender 2024

- 11.04. 20.00 Uhr Klubabend April**
 Fällt aus; Oster-Ferien
- 13.04. 7.30 Uhr, 95. Derby/VJP**
 Liederbachhalle
 Wachenheimer Str. 62
 65835 Liederbach
- 09.05. Do. 20.00 Uhr Klubabend Mai**
 Fällt aus;
 Feiertag - Christi Himmelfahrt
- 25.05. 10.00 Uhr Hessischer Landesjägertag 2024 mit Landestrophäenschau**
 Stadtschloss Fulda
 (Fürstensaal)
 Schloßstraße 1
 36037 Fulda

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die ihren Geburtstag feiern und wünschen alles Gute, Gesundheit und Waidmannsheil.

Der Vorstand



Neuaufnahmen

Um Aufnahme in den
 Ersten Frankfurter Jagdclub e.V.
 haben gebeten:

Herr Otto Wiedemann,
 Taunustor 3,
 60310 Frankfurt am Main

Herr Michael Schwartz,
 Beethovenstr. 13,
 61440 Oberursel

Frau Sabine Schermaul,
 Schulstrasse 13,
 61184 Karben



Foto: Hans-Jürgen Meier

Verleger: **ERSTER FRANKFURTER JAGDKLUB E. V.**, Deutsch-Kurzhaar-Klub für die Main-, Mittelrhein- und Lahngegend und Jagdgebrauchshundverein

Internet: <http://www.efjk.de> - Email: info@efjk.de

Druck: Druckerei und Verlag Gebr. Kügler GmbH, 55218 Ingelheim am Rhein

1. Vorsitzender: Reinhard Liebe, Loreleistrasse 37, 65929 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 31 55 77, Fax 069 / 300 659 30, Email: vorstand@efjk.de

Kynologischer Obmann: Karlheinz Roth,
Telefon 0 61 96 - 4 49 48, E-Mail: kynologie@efjk.de

Frankfurter Sparkasse 1822 IBAN: DE10 5005 0201 0000 3963 03 BIC: HELADEF1822

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Klubabende jeden 2. Donnerstag im Monat,
der Ort wird in den Klubnachrichten bekannt gemacht.

Für aufgetretene Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Die veröffentlichten Beiträge sind nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes bzw. der Redaktion.

Nachdruck nur mit Erlaubnis des Ersten Frankfurter Jagdklub e. V. gestattet.

Postverlagsort: Frankfurt am Main.

68. Jahrgang - Nr. 2/2024



Ungarn

- * Jagd
- * Seminare
- * Urlaub / Kulinarik

Es erwartet Sie ein einmaliges Jagd- und Naturerlebnis mit Ihrem eigenen Hund in Ungarn. Übernachtung im Jagd- und Seminarhaus Landhaus Steirerengel.

www.landhaus-steirerengel.de

ADogCo
Austrian - Dog - Coaching

Gerhard Frank
Ausbilder / Züchter VDH
Verbandsrichter JGHV
zertifizierter Coach

www.adogco.de
info@adogco.de

Und hier?

könnte Ihre Anzeige stehen!

Bitte wenden Sie sich an den Ersten Vorsitzenden

Reinhard Liebe,

Telefon 069 / 31 55 77

E-Mail: vorstand@efjk.de